



Global Access geht neue Wege mit NetApp Leasingrückkläufern

Gerade in wirtschaftlichen Krisenzeiten können intelligente Investitionen die Kosteneffizienz, Effektivität und Verfügbarkeit der IT verbessern. Der Einsatz kostengünstiger Leasingrückläufer von Miller Leasing Miete (MLM) im Storage-Bereich trägt dazu bei, die Betriebskosten bei Global Access zu optimieren. Besonders für mittelständische Unternehmen eröffnet erst der Kauf höherwertiger, gebrauchter Speichersysteme die Möglichkeit die Geschäftsanforderungen in den Bereichen Disaster-Recovery oder Business-Continuity zu unterstützen.

Auf einen Blick

Der Kunde

Die Global Access Internet Services GmbH bietet Dienstleistungen rund um IT-Sicherheit und Application Hosting an. Backup Services, individuelle Storage Lösungen und Business Continuity Dienste sind Bestandteile des Dienstleistungsangebotes.

Die Herausforderung

Business Continuity Konzept mit plattenbasiertem Sekundärspeicher, der die Herstellung aller Daten im Notfall innerhalb von 12 bis 24 Stunden gewährleistet. Weitere Anforderungen lauten geringe Einstandskosten, niedrige Betriebskosten bei hoher Sicherheit.

Die Lösung

Implementierung eines used NearStore R200 Systems von MLM. Integrierte Snapshot-Technik für eine schnelle Wiederherstellung im K-Fall.

Die Resultate

- Redundante Datenhaltung sichert hohe Verfügbarkeit
- Einfache Verwaltung
- Niedrige Betriebskosten
- Erfüllung von SLAs

Im Fokus

Einer von vielen zufriedenen MLM-Kunden ist der Rechenzentrumsbetreiber **Global Access Internet Services GmbH** in München. Seit mehr als zwölf Jahren bietet dieser Internet- und Kommunikationsdienstleistungen an.

Rund um die Bereiche Backup-Services, individuelle Speicherlösungen, Business-Continuity-Dienste und Hosted-Virtual-Infrastructure betreibt der Dienstleister auch Storage-Plattformen von NetApp. Die Unified-Storage-Architektur des Herstellers vereint nicht nur FC-SAN, IP-SAN und NAS innerhalb einer Plattform, sondern auch Management-Software wie SnapShot-, SnapVault- und SnapMirror-Technologien.

Die Storage-Lösungen stellt Global Access direkt an den jeweiligen Firmenstandorten oder in einem der fünf Rechenzentren bereit. Das Unternehmen übernimmt die Konzeption und das Management von Business-Continuity-Diensten, vom Notfallplan bis zur Realisierung. Im Notfall lassen sich Ersatzarbeitsplätze innerhalb von zwölf bis 24 Stunden bereitstellen.

Das Projekt im Überblick

WEB-Dienstleister Global Access setzt gebrauchte NetApp R200-Systeme als Sekundärspeicher ein und erfüllt damit sein Business-Continuity-Konzept, das die Herstellung aller Daten im Notfall innerhalb von zwölf bis 24 Stunden gewährleistet. Die weiteren Anforderungen lauteten: geringe Einstandskosten sowie niedrige Betriebskosten bei hoher Sicherheit.

Global Access hosted Web-Portale für mittlere Unternehmen auf VMware-Servern von HP und IBM. Als Primärspeicher werden NetApp »FAS3020«- und »FAS960«-Cluster eingesetzt.

Die Storage-Infrastruktur basiert auf CIFS, NFS, iSCSI und Ethernet. Die NetApp-Speicher unterstützen simultan mehrere Protokolle, so dass sich die Daten auf einem einheitlichen Speichersystem konsolidieren lassen. Im Normalbetrieb steht die Performance von beiden »Filer«-Köpfen zur Verfügung (active-active). Der automatische Cluster-Failover bei Ausfall eines Filer-Kopfes sichert den konstanten Datenzugriff ab.

Das abgestufte Sicherungskonzept garantiert hohe Verfügbarkeit. Die erste Stufe des Backups auf den NetApp-Primärspeichern sind tägliche, regelbasierte SnapShots. Mehrmals täglich übertragen die Software »SnapVault« und »SnapMirror« die Images auf den zentralen, von MLM erworbenen Sekundärspeicher NetApp R200. Dieser befindet sich räumlich getrennt in einem anderen Rechenzentrum. Beide Standorte sind über redundante Gbit-Leitungen miteinander verbunden. Neben den SnapShot-Sicherungen auf den Primärspeichern bildet die zentrale Sicherung von Primär- zu Sekundärplatten eine weitere Sicherheitsstufe. Dies bedeutet nicht nur schnelle Backups, sondern auch die Wiederherstellung einzelner Daten per Mausclick. Durch den Einsatz von SnapMirror ist es außerdem möglich, Hochverfügbarkeit über IP-Netzwerke zu realisieren.



**Global Access Internet
Services GmbH**
Potsdamer Straße 3
80802 München
Tel. 089 - 924020



Erfolgreiche Strategie

„Die Entscheidung für used NetApp Speicher“, so Klaus Foitzick, Geschäftsführer von Global Access, „hat sich als richtig erwiesen. Mit NetApp Storage und dem einfachen Management des Systems können wir die Einhaltung der internen und externen SLA's gegenüber unseren Kunden garantieren. Ferner haben wir die geforderte Verfügbarkeit mit der jetzigen Konzeption mühelos erreicht. Und zudem hat sich die Nearline R200 in kürzester Zeit amortisiert und unsere laufenden Betriebskosten erheblich gesenkt.“

Miller Leasing im Detail

Die Miller Leasing Miete GmbH ist seit 1979 auf Leasing und Miete im IT-Bereich spezialisiert und bietet maßgeschneiderte Finanzierungskonzepte für IT-Lösungen führender Hersteller an. Seit vielen Jahren sind MLM und NetApp Kooperationspartner.

Neben der klassischen Finanzierung umfasst das Portfolio von MLM auch das Remarketing von Leasingrückläufern. Dies können neuwertige Systeme sein, die bereits nach kurzer Zeit vom Leasingnehmer freigesetzt wurden oder auch ältere Systeme, für die Upgrades oder Erweiterungen nicht mehr über den Hersteller bestellt werden können, z.B. auch bei SUN, IBM und EMC.

Technologie-Highlights NetApp Leasingrücklauf R200

- **Kapazität:** 9 TB mit 320 GB SATA-Platten, auf 96 TB erweiterbar
- **Interface-Protokolle:** CIFS, NFS, iSCSI
- **Software-Feature SnapVault:** Exportiert SnapShot-Kopien in ein Netapp-System, inkrementelle Backups
- **SnapRestore:** Restore einzelner Dateien, Verzeichnisse, LUNs und Volumes aus SnapShot-Backups
- **SnapMirror:** automatische inkrementelle Datenreplizierung zwischen Netapp-Systemen

Remarketing Leistungen

Jeder Leasingrückläufer wird umfassend getestet und neu formatiert. Die Systeme werden an die Kundenbedürfnisse angepasst und entsprechend konfiguriert. Rückläufer, die unter Herstellerwartung standen und deren Software-Lizenzen sich transferieren lassen, bietet MLM mit einer Rücknahmegewähr von 30 Tagen (optional 12/24 Monate) an.

Je nach Budgetlage kann zwischen Herstellerwartung (Hardware- & Software Subscription Vertrag), Third Party Maintenance oder Kofferlösung (komplette Spare-Module wie Disk oder Filer-Kopf) gewählt werden.

Den Unternehmen stehen flexible Finanzierungsoptionen wie Kauf, Mietkauf, Leasing und Kurzmiete zur Verfügung.

Impressum:

Miller Anlagen GmbH
Louisenstr. 145
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 – 4863 60
remarketing@miller-anlagen.de

Geschäftsführer:

Manfred Miller
Marion Schäfer
Bernd Dambacher

Handelsregister:

Amtsgericht Bad Homburg
HRB 2202
Ust-IdNr. DE 114 189 209

Fazit

Günstige Einstandskosten, schnelle Lieferzeiten und niedrige Betriebskosten sind neben strategischen Gründen die Hauptmotivation für den Einsatz von getesteten Leasingrückläufern im IT-Umfeld.

Zahlreiche Installationen belegen, dass Anwender mit dem Einsatz von „used Storage“ in den Bereichen Business Continuity und Data Protection positive Erfahrungen sammeln. Dabei sorgen insbesondere Speichersysteme mit Cluster-Funktionalität und SnapShot-Technologien für eine hohe Datenverfügbarkeit.